

KONKRETE HILFE



Jeder Ziegel wird von Hand gemacht - unter der sengenden Sonne und dem Druck, das Tagessoll zu erreichen. In über 20'000 Ziegelfabriken in Pakistan arbeiten viele christliche Familien. Die Kinder müssen mithelfen, einige gehen deshalb nicht zur Schule. Werden Schuldgeld oder medizinische Behandlungen fällig, genügt der karge Lohn nicht, also verschulden sich die Familien beim Arbeitgeber und werden abhängig. Trotz harter Arbeit sind sie nicht in der Lage, die Schulden zurückzuzahlen, oft über Generationen.

Helpen wir Familien, die in einer äusserst schwierigen Lage sind!



Zum Beispiel dem Ehepaar **Latif und Hameeda mit ihren fünf Kindern**. Sie vermissen es, wegen der Arbeit am Sonntag immer wieder den Gottesdienst zu verpassen. Vater Latif hat ein Rückenleiden. Es gibt Tage, an denen er nicht mehr aufstehen kann. Hameeda leidet an Bluthochdruck, sie ist gesundheitlich angeschlagen. Die Kinder müssen mithelfen, das Tagessoll von 1000 Ziegeln zu erreichen. Wegen ärztlicher Behandlungswaren sind sie gezwungen, sich zu verschulden. Einen Ausweg aus ihrer Lage sehen sie nicht.

Rehana Rafaqat ist Witwe. Ihr Mann ist vor vier Jahren an Tuberkulose verstorben. Die medizinische Betreuung war letztlich nicht erfolgreich, führte aber zur Verschuldung. Die fünf Kinder gehen zwar unregelmässig zur Schule, müssen aber seit dem Tod des Vaters täglich Ziegel machen. Für Schulaufgaben bleibt keine Zeit, ans Spielen ist nicht zu denken. Mutter Rehana sucht ihre Hilfe immer wieder bei Gott. Sie strahlt eine innere Kraft aus und sagt: «Jesus wird uns von Schulden und Sklaverei befreien.»

